



Protokoll zum 12. Treffen des „Urbanen Landwirtschaftlichen Netzwerkes Berlin-Barnim“

Netzwerk-Treffen am	Donnerstag, 25. August 2016
Gastgeber	Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.
Veranstaltungsort	Schloßstraße 7 in 16356 Ahrensfelde OT Blumberg
Zeitraum	18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Veranstaltungsleitung	Holger Lampe, Sibylle Lösch, Beate Kitzmann

Unser 12. Netzwerktreffen fand in Gemeinschaft mit der AG Landwirtschaft des Regionalparks Barnimer Feldmark e. V. statt. Als Veranstaltungsort wurde der Stufensaal in Blumberg gewählt. Das Treffen begann mit der Vorstellung aktueller Projekte aus dem Regionalpark wie zum Beispiel der geplanten Schulung für Landwirte und andere Akteure des Regionalparks zum Thema Landschaftspflege. Die von der Unteren Naturschutzbehörde finanziell unterstützte Entsiegelung von Flächen wurde ebenfalls diskutiert. Die geplante Vorstellung des „Schaufenster Uckermark“ musste leider kurzfristig entfallen. Frau Igersheim nutzte die Zeit zur Vorstellung des Urbanen landwirtschaftlichen Netzwerkes Berlin-Barnim und erläuterte ausführlicher die Idee, ein Logistikkonzept für regionale Landwirte aufzubauen. Für die Umsetzung des Konzeptes werden aktuell Fördergelder beantragt. An unserem Treffen nahmen 18 Personen teil.

TAGESORDNUNG

1. **Begrüßung** durch den Vorsitzenden der AG Landwirtschaft Herrn Lampe
2. **Kurzvortrag** von Frau Lösch, Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.
Thema: Aktuelle Projekte des Regionalparks
3. **Kurzvortrag** von Frau Igersheim, Umweltbüro Lichtenberg
Thema: Aktuelles aus dem Netzwerk
4. Schlusswort
5. Anhang
Teilnahmeliste 12. Netzwerktreffen

1. KURZPROFIL UND KURZVORTRAG

Verein: Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.

Vertreterin vor Ort: Frau Lösch, Projektentwicklerin

Der Regionalpark Barnimer Feldmark erstreckt sich von den Berliner Stadtrandgebieten in Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf zwischen Bernau und Strausberg 25 Kilometer weit in das Land Brandenburg hinein. Geprägt ist die Region durch Landwirtschaft, Angerdörfer, Alleen und weitere Elemente der Kulturlandschaft. Der Verein Regionalpark Barnimer Feldmark e. V. wurde 1996 gegründet und vereint Landwirte, Tourismusanbieter und Kommunen aus der Region. Ziel des Vereins ist es, Lebens- und Arbeitsbedingungen mithilfe von Vorhaben und Maßnahmen zur Strukturentwicklung, zur Förderung der Beschäftigung, der Bildung und Kultur sowie des Natur- und Umweltschutzes zu verbessern.

Aktuelle Themen:



Es gibt eine bereits fertiggestellte **Wander-ausstellung** (siehe Foto) zum Thema „Stadtnahe Kulturlandschaften im Wandel“, die sich mit der Entwicklung aller Regionalparks in Berlin und Brandenburg beschäftigt. Die Ausstellung umfasst 11 Rollbanner, für die derzeit Ausstellungsorte gesucht werden. Bei Ideen für Ausstellungsorte kann man sich an die Mitarbeiter/-innen des Regionalparks Barnimer Feldmark wenden.

Die Untere Naturschutzbehörde fördert durch finanzielle Beteiligung die **Entsiegelung von Flächen**. Der Fond kann dauerhaft genutzt werden, allerdings ist ein Eigenanteil von 25 % bei der Finanzierung notwendig. Es ist nachzuweisen, dass die Flächen dauerhaft entsiegelt bleiben. Die Mitarbeiter/-innen des Regionalparks Barnimer Feldmark stellen ein Merkblatt zum Thema zusammen, das zeitnah erhältlich sein wird.

Der Regionalpark veranstaltet eine **Weiterbildung zum Thema Naturschutz und Landschaftspflege** für Landwirte und andere Akteure, die aus mehreren Seminaren besteht. Ein vorläufiger Ablaufplan wurde zur Diskussion gestellt. Zurzeit sind folgende Themen geplant: Grundkurs Kulturlandschaft inkl. der gesetzlichen Grundlagen, Landschaftselemente in der Landwirtschaft, Anlage von Hecken, praktische Landschaftspflege, Verwendung von Energieholz, Lehrgang Kettensägenutzung mit offiziellem Zertifikat, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Funktion und Pflege von Ackerkleingewässern und Kostenkalkulation für die Landschaftspflege. Als mögliche weitere Themen wurden von den Anwesenden die Pflege von Hecken, Arbeit mit dem Freischneider sowie das Thema Streuobst und die rechtlichen Grundlagen in Zusammenarbeit mit den Verwaltungen vorgeschlagen. Die Weiterbildung soll von November 2016 – Februar 2017 sowie im November/Dezember 2017 stattfinden. Insgesamt sind 14 Weiterbildungstage geplant, die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 195 €. Fünfzehn Teilnehmer werden zugelassen. Für weitere Ideen bzw. Informationen kann man sich an die Mitarbeiter/-innen des Regionalparkvereins wenden.

Weitere aktuell laufende Projekte sind:

- Tafelgärten in Blumberg und Tiefensee,
- Digitales Regionalmarketing,
- Konzeption E-Mobilität,
- 1000 Weiden Projekt Altlandsberg u. a.

Ansprechpartnerin: Frau Lösch
Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.
Am Bahnhof 2, 16356 Ahrensfelde OT Blumberg

2. KURZVORTRAG

Thema: Aktuelles aus dem Urbanen landwirtschaftlichen Netzwerk Berlin-Barnim

Referentin: Frau Igersheim, Umweltbüro Lichtenberg

Seit dem letzten Netzwerktreffen vor drei Monaten hat sich einiges getan in unserem Netzwerk. Die Zusammenarbeit mit anderen Netzwerken und Institutionen hat sich wie folgt entwickelt:

- Der **Ernährungsrat Berlin** ist ein Zusammenschluss von Engagierten, der der Politik Vorschläge für die Ernährungspolitik im Raum Berlin-Brandenburg machen will. Frau Igersheim ist Koordinatorin der neu gegründeten AG Regionale Landwirtschaft und Verarbeitung und bringt dort die Belange des Netzwerkes ein.
Webseite: www.ernaehrungsratschlag.de
- Die **Food Assembly** ist eine Mischung aus Marktplatz und Onlineshop, bei der regionale Lebensmittel an die Berliner Bürgerinnen und Bürger verkauft werden. Die Produkte können an Ausgabestellen abgeholt werden, die Landwirte sind dabei auch vor Ort. In der Lückstraße in Lichtenberg macht demnächst eine neue Food Assembly auf, Frau Igersheim hat Kontakt mit dem Gastgeber aufgenommen, eine Kooperation ist im Entstehen.
Webseite: www.foodassembly.de
- Die **Markthalle 9** ist eine Markthalle in Kreuzberg, in der es den Stand „Schaufenster Uckermark“ gibt, der im Oktober zur „Schaufenster Brandenburg“ erweitert werden soll. Die Betreiberin wurde für einen Vortrag zum Konzept des Standes angefragt. Sie interessiert sich für neue regionale Produkte, die für den Verkauf in der Markthalle interessant sind.
Webseite: <https://markthalleneun.de/anbieter/schaufenster-uckermark/>
- Der **Regionalpark Barnimer Feldmark** ist eine Region, in der viele unserer Netzwerkmitglieder ansässig sind. Um die Ideen, Konzepte und Akteure des Regionalparks kennenzulernen, hat das aktuelle Treffen in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Regionalparkvereins stattgefunden.
Webseite: www.regionalpark-barnimerfeldmark.de
- Das **Netzwerk solidarische Landwirtschaft** (Solawi) vereint Höfe, die solidarisch arbeiten. Das heißt, dass Verbraucher einen gewissen Betrag an den Landwirt ihrer Wahl zahlen und dafür regelmäßig einen Ernteanteil in Form von regionalem Obst, Gemüse oder anderen Produkten erhalten. Die Kontaktaufnahme durch das Urbane landwirtschaftliche Netzwerk Berlin-Barnim ist geplant.
Webseite: www.solidarische-landwirtschaft.org



In Gesprächen mit den Kitas und den Landwirten hat sich heraus gestellt, dass das größte Problem bei der Versorgung mit regionalen Lebensmitteln die Logistik ist. Weder Landwirte noch Einrichtungen können eine gekühlte Lieferung garantieren, sodass wir den Bedarf für ein Logistikunternehmen sehen. Dabei stellen wir uns vor, dass die Barnimer Produzenten mit einem gekühlten Lieferfahrzeug abgefahren werden, um die

Lebensmittel dann direkt zu den Verbrauchern zu liefern. Zusätzlich ist der Verkauf auf Wochenmärkten geplant (Beispielbild). Wir hoffen, durch das Zusammenbringen von Produkten verschiedener Erzeuger einen Synergieeffekt zu erzielen. Für die Landwirte verringert sich der Aufwand und auch für die Verbraucher reduzieren sich Wege. Um das Projekt aus Sicht des Klimaschutzes noch interessanter zu machen, planen wir die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs. Der Ausbau von Stromtankstellen ist nötig, da im Nordosten derzeit relativ wenige vorhanden sind. Lediglich Berlin, Eberswalde, Bad Freienwalde und Buckow sind mit Stromtankstellen ausgestattet. Als möglichen Standort können wir uns den NaturHof Malchow vorstellen. Für die Umsetzung dieser Ideen stellen wir derzeit Fördermittelanträge. Eine Bewilligung vorausgesetzt, ist das Projekt für zwei Jahre finanziert. Wir werden im Netzwerk über den Ausgang der Anträge berichten.

3. SCHLUSSWORT

Das 12. Netzwerktreffen in Zusammenarbeit mit dem Regionalpark Barnimer Feldmark war ein gelungener Auftakt für weitere Kooperationen. Wir hoffen, dass einige Landwirte aus dem Regionalpark Barnimer Feldmark Interesse an unserem Netzwerk haben und bei den kommenden Treffen dabei sind.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen des Regionalparks Barnimer Feldmark e. V., Frau Lösch und Frau Stöllger, die die Organisation der Veranstaltung übernommen haben.

Das nächste Netzwerktreffen findet voraussichtlich Ende des Jahres statt. Ein genauer Termin wird durch das Umweltbüro Lichtenberg schnellstmöglich bekannt gegeben.

Die Dokumentation des 12. Netzwerktreffens entstand durch Mitschriften des Umweltbüros Lichtenberg. Für die Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber keine Haftung.



4. ANHANG

Teilnahmeliste 12. Netzwerktreffen

1	Brandl, Astrid	Privat
2	Faupel, Uwe	Stadt Werneuchen Ordnungsamt
3	Fischer, Peter	BVV Lichtenberg
4	Hantuschke, Doreen	Umweltbüro Lichtenberg
5	Hein, Vivien	Naturschutz Berlin-Malchow
6	Igersheim, Elisa	Umweltbüro Lichtenberg
7	Jeran, Torsten	LAG Barnim e. V., Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.
8	Kitzmann, Beate	Naturschutz Berlin-Malchow
9	Koppehel, Simone	Agrarbörse Deutschland Ost
10	Kroschewski, Reiner	MVH Blumberg
11	Lampe, Holger	Agrargenossenschaft Trampe e. G.
12	Lichtenstein, Bernd	Landschaftspark Nord-Ost
13	Lösch, Sibylle	Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.
14	Philipp, Dr. Sabine	Hobbyimkerin
15	Seemann, Carlo	Aleo-Projekt, ehrenamtlich fürs Netzwerk
16	Stöllger, Siglinde	Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.
17	Topp, David	Kita Kleine Traber
18	Zerbin, Andrea	Privat